

Teil 3 E: FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- 1.0 Geltungsbereich
- 1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- 2.0 Baugrenzen
- 2.1 Baugrenze
- 3.0 Gehölze
- 3.1 Baumbestand
- 4.0 Grün- und Verkehrsflächen
- 4.1 Private Straßenverkehrsfläche
- 4.2 Straßenbegrenzungslinie
- 4.3 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 4.4 Private Grünflächen: Nicht überbaubare Gartenflächen, die zu begrünen sind, ausgenommen aller durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes zugelassenen baulichen Anlagen außerhalb des festgesetzten Bauraumes.
Je angefangene 250 m² Grundstücksfläche ist ein großkroniger Baum der I. bzw. II. Wuchsordnung oder sind zwei kleinkronige Bäume der III. Wuchsordnung bzw. Großsträucher oder zwei Obstbäume der nachstehenden Artenlisten zu pflanzen, dauerhaft zu erhalten und bei Ausfall gleichwertig zu ersetzen.
- 5.0 Artenlisten
- 5.1 Pflanzliste – Großkronige Bäume, I. Wuchsordnung
Hochstamm 4 xv STU 18 – 20 cm
 - *Alnus incana* Weißerle,
 - *Betula pendula* Sandbirke,
 - *Quercus robur* Stieleiche,
 - *Ulmus laevis* Flatterulme,
 - *Pinus sylvestris* Waldkiefer.
- 5.2 Pflanzliste – Bäume, II. Wuchsordnung
Hochstamm 3 xv STU 16 – 18 cm
 - *Alnus glutinosa* Schwarzerle,
 - *Carpinus betulus* Hainbuche,
 - *Betula pubescens* Moorbirke,
 - *Salix alba* Silberweide.
- 5.3 Pflanzliste – Kleinkronige Bäume, III. Wuchsordnung und Großsträucher
3 xv STU H 100 – 125 cm
 - *Salix triandra* Mandelweide,
 - *Prunus padus* Traubenkirsche.

- 5.4 Pflanzliste – Obstgehölze, standorttypische, alte Sorten
Hochstamm STU 10 – 12 cm
 - **Apfel:** Bohnapfel, Fromms Goldrenette, Gewürzluiken, Graue Französische Renette, Hibernai, Jakob Fischer, Kaiser Wilhelm, Lohrer Rambur, Riesenboiken.
 - **Birne:** Fellbacher Weinbirne, Gelbmöster, Katzenkopf, Poiteau, Satzburger Birne.
 - **Pflaume:** Feinbacher Zwetschge, Hauszwetschge, Schönberger Zwetschge, Wangenheims Frühzwetschge.
 - **Süßkirsche:** Schauenburger, Schneiders Späte Knorpelkirsche, Starking Hurdi Giant.
 - **Sauerkirsche:** Beutelsbacher Rexelle, Koröser Weichsel, Schwäbische Weinweichsel.
 - **Nuss:** Juglans regia.
- 5.5 Pflanzliste – Sträucher und Heckenpflanzen
mind. v., H 100 – 125 cm
 - *Rhamnus frangula* Faulbaum,
 - *Salix cinerea* Aschweide,
 - *Cornus sanguinea* echter Hartriegel,
 - *Crataegus monogyna* Weißdorn,
 - *Corylus avellana* Haselnuss,
 - *Prunus spinosa* Schlehdorn,
 - *Lonicera xylosterum* Gemeine Heckenkirsche,
 - *Rhamnus cathartica* Kreuzdorn,
 - *Euonymus europaeus* Pfaffenhütchen,
 - *Viburnum opulus* Wasserschneeball,
 - *Sambucus nigra* Holunder.
- 5.6 Pflanzliste – Klettergehölze
 - *Clematis vitalba* Gemeine Waldrebe,
 - *Parthenocissus tric. Veitchii* selbstklimmender Wilder Wein,
 - *Clematis mont. Rubens* Anemonen-Bergrebe,
 - *Rubus fruticosus* Wild-Brombeere,
 - *Rosa spec.* Kletterrose.

Teil 3 F: HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

- 1.0 788/3 Flurnummer (Beispiel)
- 2.0 Flurstücksgrenze mit Grenzstein
- 3.0 Flurstücksgrenze aufzuheben
- 4.0 Bebauung bestehend mit Hausnummer
- 5.0 Grundstücksgrenze geplant
- 6.0 Baubeschränkungszone gem. § 9 Abs. 2 FStrG (100-m-Bereich).
Die straßenrechtliche Zustimmung für die Bebauung innerhalb des 100-m-Bereichs wurde erteilt.
- 7.0 Grenze Anlagengenehmigung gemäß Pkt. D 12.0
- 8.0 GR Grundfläche
- 9.0 z. B. 10.2 Gebietsnummer
- 10.0 Schema für Nutzungsschablone (siehe B-Plan)

VERFAHRENSVERMERKE

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 A/II 2 Riedmoos – Zwerchwiesenweg erfolgt gemäß § 13b BauGB im Sinne des § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB und wird im Regelverfahren durchgeführt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird entsprechend § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB in vorliegender Situation abgesehen.
- 1 Aufstellungsbeschluss
Die Stadt Unterschleißheim hat in der Sitzung vom _____ die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.
 - 2 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom _____ bis zum _____ durchgeführt.
 - 3 Öffentliche Auslegung
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 A/II 2 Riedmoos – Zwerchwiesenweg in der Fassung vom 06.12.2021 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis zum _____ öffentlich ausgelegt.
 - 4 Satzungsbeschluss
Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 A/II 2 Riedmoos – Zwerchwiesenweg wurde mit Beschluss vom _____ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom _____ als Satzung beschlossen.
- Stadt Unterschleißheim, den _____
1. Bürgermeister
- 5 Nach Abschluss des Planaufstellungsverfahrens ausgefertigt.
- Stadt Unterschleißheim, den _____
1. Bürgermeister
- 6 Inkrafttreten
Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 A/II 2 Riedmoos – Zwerchwiesenweg wurde am _____ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129 A/II 2 Riedmoos – Zwerchwiesenweg tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Auf die Rechtsfolgen der §§ 44 Abs. 3/4, 214 u. 215 BauGB wird hingewiesen.
- Stadt Unterschleißheim, den _____
1. Bürgermeister

GRÜNORDNUNGSPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 129 A/II 2

RIEDMOOS – ZWERCHWIESENWEG

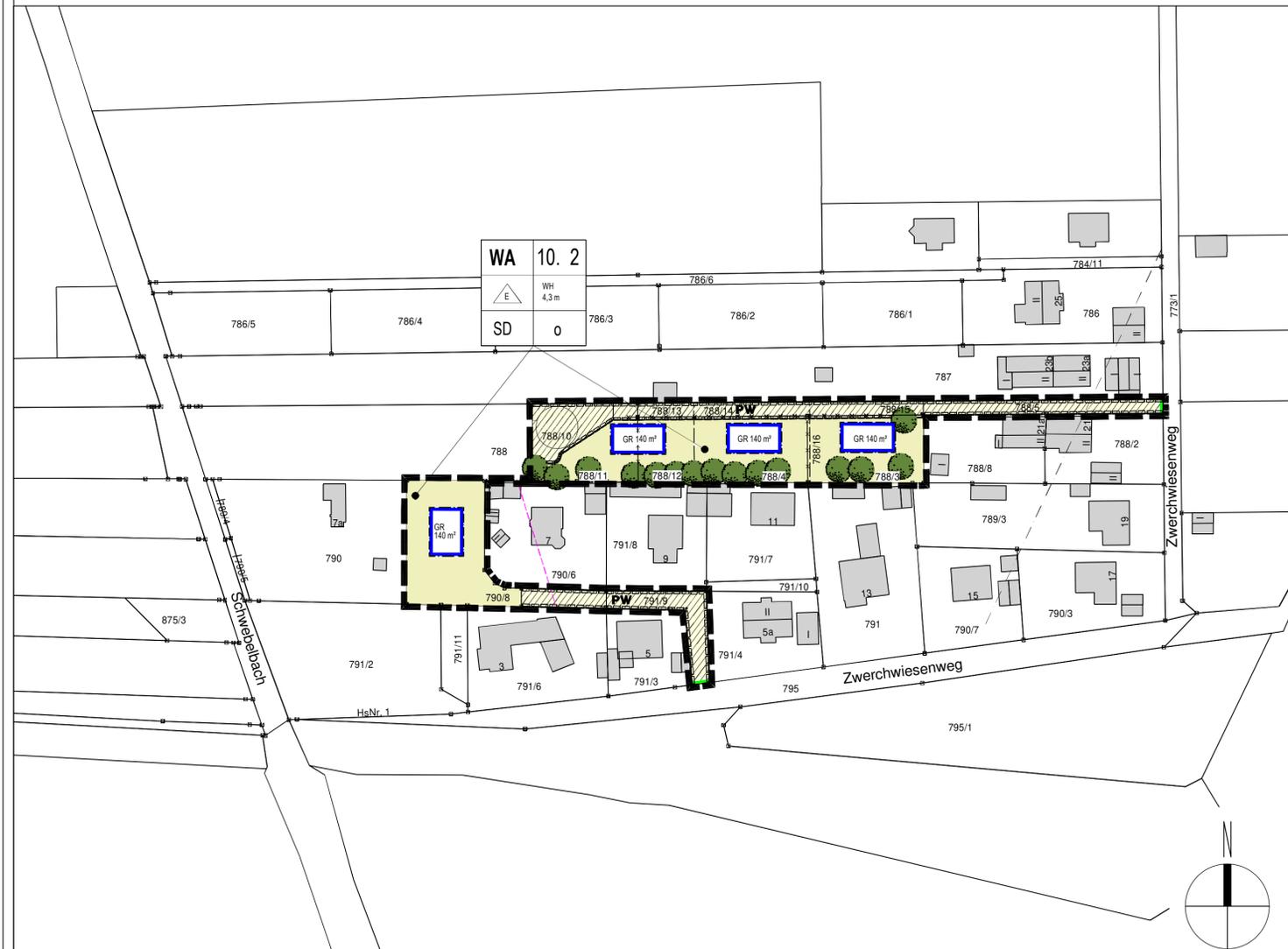
STADT
LANDKREIS
REGIERUNGSBEZIRK

UNTERSCHLEISSHEIM
MÜNCHEN
OBERBAYERN

Planung	K o m P l a n Ingenieurbüro für kommunale Planungen Leukstraße 3 84028 Landshut Fon 0871.974087-0 Fax 0871.974087-29 E-Mail info@komplan-landshut.de Dipl. Ing. (FH) D. Maroski Stadtplanerin/Landschaftsarchitektin F. Bauer
Planungsträger	Stadt Unterschleißheim Rathausplatz 1 85716 Unterschleißheim
Maßstab	Plandarstellung M 1:1.000
Stand	06.12.2021 – Entwurf



Bearbeitung	Juni 2021	AW
Geändert		
Anlass		
§ 4 Abs. 1 BauGB	Juni 2021	DD
§ 4 Abs. 2 BauGB		
Projekt Nr. 20-1295_BBP_D		



PLANDARSTELLUNG M 1 : 1.000

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis und zur Maßentnahme nicht geeignet.